

Ein Zuhause für Menschen mit Behinderungen



Unsere Einrichtungen





Die eigene Persönlichkeit leben...

Das Wichernhaus ist eine Einrichtung des Diakoniewerkes Gelsenkirchen und Wattenscheid e. V. und seit 1967 ein Zuhause für Menschen mit Behinderungen. Die verschiedenen Wohngruppen im Stammhaus und die dazugehörigen Außenwohngruppen bieten verschiedene Wohnformen für erwachsene Menschen mit seelischen, körperlichen, geistigen Behinderungen und sozialen Beeinträchtigungen.

Das Stammhaus liegt in einem Wohngebiet im Gelsenkirchener Stadtteil Resser Mark und grenzt an ein weitläufiges Wald- und Erholungsgebiet. Die gute Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz ermöglicht eine rasche Verbindung zu innerstädtischen Fahrtzielen sowie zu den angrenzenden Städten des Ruhrgebietes.





... den Tag erleben, ...

Wir bieten Hilfe und Unterstützungen an, die auf einem individuell gestalteten Hilfeplan basieren. Sie umfassen:

- Begleitung bei der Entwicklung eigener Lebensziele
- Unterstützung bei der Umsetzung von Perspektiven und Lebenszielen
- Unterstützung bei dem Erwerb und Erhalt lebenspraktischer Fähigkeiten (Umgang mit Geld, Einkaufen, Kochen, Wäschepflege)
- Unterstützung bei der Teilhabe an der Gemeinschaft sowie Begleitung zu Freizeitangeboten innerhalb und außerhalb des Hauses
- Regelmäßige Sport- und Bewegungsangebote, besonders für Menschen mit Einschränkung der Mobilität
- Unterstützung bei der Teilhabe am Arbeitsleben oder anderen Angeboten der Tagesstruktur innerhalb und außerhalb der Einrichtung.





... die Sonne genießen.

So ermöglichen wir unseren Bewohnerinnen und Bewohnern eine persönliche Lebensführung, die von Freiheit und Mitbestimmung geprägt ist. Unser Ziel ist es, Behinderungen bzw. deren Folgen zu beseitigen oder zu mildern und die Bewohnerinnen und Bewohner in die Gesellschaft einzugliedern.

Hierzu gehört vor allem, die aktive Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft zu ermöglichen oder zu erleichtern, die Ausübung eines angemessenen Berufs oder einer sonstigen angemessenen Tätigkeit zu vermitteln oder sie, soweit wie möglich, von Pflege unabhängig zu machen.

Unsere Arbeit geschieht auf der Grundlage des Evangeliums von Jesus Christus in der Verwirklichung seines Auftrages zur Nächstenliebe.





Ein klares Leitbild...

Träger der Gesamteinrichtung Wichernhaus ist die Wichernhaus gGmbH, eine gemeinnützige Gesellschaft, deren alleiniger Gesellschafter das Diakoniewerk Gelsenkirchen und Wattenscheid e. V. ist. Der Träger ist Mitglied des Diakonischen Werkes der EKvW und dadurch dem Diakonischen Werk der EKD als anerkanntem Spitzenverband der freien Wohlfahrtspflege angeschlossen.

Das eigene Leitbild gibt Orientierung, zeigt Profil und weist Wege in die Zukunft.

In unseren Wohngruppen leben Menschen mit geistigen und körperlichen Behinderungen, die entweder tagsüber einer Beschäftigung in einer Werkstatt nachgehen oder aber schon das Rentenalter erreicht haben. Unsere Bewohnerinnen und Bewohner leben in sieben Wohngruppen mit überschaubaren Gruppenstärken.





... schafft sichere Strukturen.

Wir bieten Einzel- und Zweibettzimmer, die den eigenen Wünschen entsprechend eingerichtet werden können. Sie verfügen alle über einen TV-Anschluss. Unterschiedliche Raumzuschnitte tragen dazu bei, ein individuelles Wohngefühl zu entwickeln. Jede Wohngruppe hat eine eigene Küche, Essecken und Bäder.

Die Wohnbereiche sind großzügig konzipiert und bieten Raum zum „familiären“ Leben, der Schutz und Geborgenheit vermittelt. Unsere Bewohnerinnen und Bewohner werden in ihren Wohngruppen pädagogisch, pflegerisch, hauswirtschaftlich und seelsorgerisch betreut.

Alle Unterstützungen im Lebensalltag folgen dem Leitgedanken „So viel Selbständigkeit wie möglich, so viel Hilfe wie nötig.“ Die zu erbringenden Hilfen werden mit unseren Bewohnerinnen und Bewohnern gemeinsam beraten und verbindlich für einen bestimmten Zeitraum vereinbart.





Rundum gut versorgt...

Die Bewohnerinnen und Bewohner können ihre Freizeit in den Wohngruppen individuell gestalten – allein im eigenen Zimmer beim Fernsehen oder Musik hören, mit ihrem Hobby, oder gemeinsam in den Gemeinschaftsräumen oder den Außenanlagen.

Unsere vollstationären Wohngruppen

Das Wichernhaus bietet im Bereich des vollstationären Wohnens 32 Plätze für erwachsene Menschen mit mehrfachen Behinderungen an, die einen nach Art und Intensität besonderen Betreuungsbedarf haben. Der Schwerpunkt des Hilfebedarfes liegt in der heilpädagogischen und pflegerischen Betreuung. Die hier lebenden Bewohnerinnen und Bewohner sind dauerhaft und umfassend auf Hilfen in allen Lebensbereichen angewiesen. Unter Berücksichtigung des individuellen Hilfebedarfes werden Hilfepläne entwickelt, um gezielt und geplant zu fördern.





... *individuelle Lebensbegleitung.*

Für alle Bewohnerinnen und Bewohner, die aus gesundheitlichen, behinderungsbedingten oder Alltagsgründen keine Werkstatt für angepasste Arbeit besuchen können, werden tagesstrukturierende Maßnahmen in einer für dieses Wohnangebot eigenständigen Einheit lebensbegleitend angeboten. Mobilisierende, aktivierende, aber auch entspannende Angebote tragen dazu bei, Gemeinschaft zu erleben.

Die pflegerischen Hilfen geschehen im Bewusstsein, dass die eigenen Kompetenzen gefördert und stabilisiert werden. Eine liebevolle Wohnraumgestaltung trägt zusätzlich dazu bei, das Wohlbefinden zu steigern und eine angenehme Atmosphäre zu schaffen.

Das Wichernhaus bietet seinen Bewohnerinnen und Bewohnern, die noch nicht oder nicht mehr eine Werkstatt für angepasste Arbeit besuchen können, tagesstrukturierende Maßnahmen an. Um dem Bedarf an gezielter und geplanter





Dem Tag eine Struktur geben.

Förderung und Betreuung gerecht zu werden, finden tagesstrukturierende Angebote innerhalb und außerhalb der unmittelbaren Wohngruppe unter Berücksichtigung des individuellen Hilfebedarfes statt. Dieses Angebot erfolgt in eigenständigen Einheiten sowohl für unsere stationären als auch für unsere vollstationären Wohngruppen.

Mit Hilfe einer klaren Tagesstruktur mit Förder- und Beschäftigungscharakter sollen behinderungsbedingte Beeinträchtigungen überwunden, gelindert oder Verschlimmerungen verhindert und eine Eingliederung in die Gesellschaft gefördert werden.

Unser Snoezel-Center ist ein ganz besonderes Freizeit- und Therapieangebot. Der Begriff „snoezelen“ kommt aus dem Niederländischen und setzt sich aus den Worten „snuffelen = Schnüffeln und Schnuppern“ und „döselen = Dösen, Schlummern“ zusammen.





Selbstständiger leben.

Beim „snoezelen“ werden die Sinneswahrnehmungen, also das Sehen, Fühlen, Schmecken und Hören, angesprochen und emotionale Erfahrungen wie Geborgenheit, Schmusen, Wiegen und Körperkontakt auf ganz besondere Weise geweckt. Die Atmosphäre im Snoezel-Center bietet für Bewohnerinnen und Bewohner und Betreuende die Möglichkeit zum gemeinsamen, intensiven Erleben mit positiver Wirkung auf die zwischenmenschlichen Beziehungen und die emotionale Entwicklung.

Unsere Außenwohngruppen

Durch die Schaffung von Außenwohngruppen tragen wir den sich verändernden Wohnbedürfnissen von Menschen mit geistigen und körperlichen Behinderungen Rechnung. Diese Wohnform ermöglicht ein Leben in größerer Selbstbestimmung und Selbstverwirklichung.





Gute Nachbarschaft...

Zum Wichernhaus gehören vier Außenwohngruppen, die zentrumsnah angesiedelt sind und gute Verkehrsanbindungen bieten. Drei Häuser und ein angemietetes Wohnobjekt bieten großzügigen, modernen Wohnraum und verfügen über Terrassen und Gärten.

Die Bewohnerinnen und Bewohner gehen tagsüber einer Beschäftigung in einer Werkstatt für angepasste Arbeit nach. Die Betreuungsdichte in den einzelnen Außenwohngruppen ist den individuellen Bedürfnissen angepasst und daher unterschiedlich. In zwei Wohngruppen endet die fachliche Unterstützung der Mitarbeitenden in den Abendstunden. Hier ist die Fähigkeit erforderlich, anzurufen, um Hilfe zu organisieren. In zwei weiteren Außenwohngruppen machen die individuellen Hilfebedarfe eine Nachtbereitschaft erforderlich. Das Ziel der unterstützenden Hilfe durch geschulte Fachkräfte ist die individuelle weitestgehende Selbständigkeit und Selbstorganisation sowie die Integration in das öffentliche Leben vor Ort.





... und kompetente Leistung.

Die Beteiligung der Bewohnerinnen und Bewohner an Planung und Durchführung hauswirtschaftlicher Tätigkeiten, wie Einkaufen, Putzen, Kochen sowie Reinigung und Pflege der Wäsche, ist selbstverständlich. Schrittweise entwickeln sie in allen Lebensbereichen Kompetenzen, bis sie ein individuelles Höchstmaß an Eigenständigkeit und persönlicher Verantwortung erreichen. Die Bewohnerinnen und Bewohner wachsen in diesem Rahmen schnell zu einer sozialen, solidarischen Gruppe zusammen, die durch gegenseitige Hilfe und Anerkennung gekennzeichnet ist.



Unsere Leistungen

Das Wichernhaus hat ein zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach der DIN ISO EN 9001/2000 implementiert. Wir sichern so die Qualität unserer Arbeit durch die Definition von Qualitätsstandards. Wir orientieren uns dabei an den Wünschen und Bedürfnissen unserer Bewohnerinnen und Bewohner.





Gut organisiert...

Unser Stammhaus verfügt über eine Zentralküche, die auch spezielle Diäten bereithält. Die Küche arbeitet nach dem HACCP-Verfahren, einer Lebensmittelhygieneverordnung, die Qualitätsstandards sichert. Im hauswirtschaftlichen Bereich sorgen Raumpflegerinnen für die nötige Sauberkeit.

Die Kleidung unserer Bewohnerinnen und Bewohner wird in der hauseigenen Waschküche gereinigt und gepflegt. Für kleinere Näharbeiten ist eine Nähstube angegliedert. Ein haustechnischer Dienst trägt Sorge für die Instandhaltung von Haus und Hof. Die Arbeitszeiten sind auf den Alltag unserer Bewohnerinnen und Bewohner abgestimmt. Die Verwaltung unterstützt auch die Wohngruppen bei den administrativen Tätigkeiten.

Ein neurologischer Dienst ist in 14-tägigem Rhythmus zur unterstützenden Regelbehandlung in der Einrichtung ansprechbar. In Krisensituationen ist dieser Dienst für die Mitarbeitenden telefonisch verfügbar.





... in allen Bereichen.

Die Arbeit mit den Angehörigen unserer Bewohnerinnen und Bewohner bezieht sich auch auf Eltern, Verwandte, Freunde und die rechtlichen Betreuungen. Für die Mitarbeitenden des Wichernhauses sind sie wichtige Partner in der Alltagsbegleitung und in der Erstellung von Hilfeplänen.

Unseren Bewohnerinnen und Bewohnern stehen für Arztbesuche, Einkäufe, Ausflüge und Freizeiten Fahrzeuge zur Verfügung.

Unsere Freizeitangebote

Wir tragen der Tatsache, dass die Freizeitgestaltung in unserer Gesellschaft eine immer größere Rolle spielt, mit unseren Freizeitangeboten Rechnung. Wir schaffen Möglichkeiten für unsere Bewohnerinnen und Bewohner zur Befriedigung ihrer unterschiedlichen Bedürfnisse. Daneben erfüllen unsere vielseitigen Freizeitangebote Funktionen wie etwa Erholung,





Theater on tour...

Ablenkung, Selbstbestimmung, Sozialkontakt, Lernerfahrung und Aktivität. Prinzipiell beachten wir Grundsätze wie die freiwillige Teilnahme, die freie Verfügung über die Zeit, eine Situation ohne Zwang und Leistungsdruck, die Wahlmöglichkeit und Selbstbestimmung und die Beteiligung unserer Bewohnerinnen und Bewohner bei der Planung und Durchführung der Freizeitaktivitäten.

Unter pädagogischer Anleitung erarbeitet die Theatergruppe des Wichernhauses verschiedene Anspiele und Vorführungen. In vielen Übungsstunden werden Texte gelernt, Schauspiel- und Tanzelemente einstudiert. In der vorweihnachtlichen Zeit geht die Theatergruppe mit ihrem Krippenspiel auf Tour. In den Gemeinden des Kirchenkreises und in Altenheimen demonstrieren die Bewohnerinnen und Bewohner ihr Können mit Elan und Engagement. Als Lohn gibt es dann das Schönste für einen Schauspieler – der dankbare Applaus des Publikums.





... sich tragen lassen.

Das Bewegungsbad erfreut sich bei unseren Bewohnerinnen und Bewohnern großer Beliebtheit. Ein Speziallift bietet selbst schwerstmehrfach behinderten Menschen die Möglichkeit, in das Schwimmbecken zu gelangen. Die jeweiligen Begleitpersonen bieten mit viel Spiel und Spaß ein situativ orientiertes, individuelles Bewegungs- und Förderprogramm. Die angeschlossene Sauna mit Ruheraum und Freigang dient der Erholung und Entspannung.

Unser Bewegungsraum bietet viel Platz für verschiedene Spiel- und Bewegungsangebote im Gruppen- wie im Einzelbereich. Viele attraktive Materialien und Geräte laden zur Bewegung ein. Der Bewegungsraum ist Ort für therapeutische und tagesstrukturierende Maßnahmen. Die bewegungsfördernden Angebote werden gezielt eingesetzt, um vorhandene Fähig- und Fertigkeiten zu wecken, beizubehalten oder weiterzuentwickeln. Der angrenzende Therapieraum bietet die Möglichkeit, in harmonischer Atmosphäre seine Sinne zu





Aktiv leben...

entfallen, oder auch einfach bei einem Massageangebot zu entspannen.

Die Wichernhaus-Ratsstuben sind ein beliebter Treffpunkt, auch für Gäste aus der Nachbarschaft. Hier kann man kleine Speisen zu sich nehmen und den Feierabend gemütlich ausklingen lassen. Regelmäßige Discoververanstaltungen erfreuen sich großer Beliebtheit.

Die angeschlossene Kegelbahn ist ideal für gesellige und aktive Gestaltung der Abende. Besuchende und Gastgruppen sind herzlich willkommen. Für Feste und Feiern können die Ratsstuben angemietet werden.

Unsere Grillhütte bietet die Gelegenheit, miteinander zünftige Feste zu feiern und gesellige Abende zu verbringen. Als erweitertes Wohnumfeld ist das gesamte Außengelände des Wichernhauses den individuellen Bedürfnissen unserer Be-





... in entspannter Atmosphäre.

wohnerinnen und Bewohner angepasst. Sie finden hier Sonne und Schatten sowie diverse Sitz- und Liegemöglichkeiten. Hier können sie entspannen oder haben die Möglichkeit, Sport zu treiben.

Nahezu alle Wohngruppen im Wichernhaus verfügen über Balkone oder großzügige Dachterrassen. Bewohnerinnen und Bewohner, die in ihrer Mobilität stark eingeschränkt sind, haben so durch kurze Wege die Möglichkeit, sich an der frischen Luft zu erholen. Die Balkone und Dachterrassen der vollstationären Wohngruppen bieten soviel Platz, dass sich auch mehrere Bewohnerinnen und Bewohner mit Rollstühlen oder anderen Hilfsmitteln dort aufhalten können.

Unser Brunnenhof liegt inmitten der Gebäude des Wichernhauses. Die Gartenmöbel laden die Bewohnerinnen und Bewohner zum Verweilen und Treffen ein. Das Plätschern des Wassers sorgt für eine entspannende Atmosphäre. Der





Leben braucht Ausdruck.

Brunnen wird abends angestrahlt und bietet somit zu jeder Zeit einen attraktiven Anblick.

Die kunsttherapeutische Arbeit im Wichernhaus fördert unsere Bewohnerinnen und Bewohner, indem sie an ihre Ressourcen anknüpft. Im kunsttherapeutischen Beziehungsfeld können neue Ausdrucksmöglichkeiten, Bewegungs- und Handlungsräume auf spielerischem Wege erfahren und erprobt werden. Die eigenen Fähigkeiten in der Gemeinschaft kennen zu lernen, schafft Sicherheit, Vertrauen und Selbstbewusstsein.

- Mit Hilfe der Kunsttherapie kann der Mensch sich selbst ganzheitlich wahrnehmen und erfahren.
- Kunsttherapeutische Angebote stellen Hilfen dar, psychische und physische Verkrampfungen zu lockern, Stereotypen zu überwinden und Emotionen zu verarbeiten.
- Der kunsttherapeutische Dialog löst negative Kognitionen und erweitert die Sprachbildung.





Gemeinsam feiern...

Alle Bewohnerinnen und Bewohner freuen sich in jedem Jahr auf gemeinsame Urlaubsfreizeiten. Schon früh im Jahr wird in den Wohngruppengesprächen eifrig diskutiert und geplant, wohin ihre Reise führen soll. Die Wünsche und Ziele fallen dabei sehr unterschiedlich aus. Manche bevorzugen die Reise in der Kleingruppe, andere wollen im großen Rahmen verreisen. Die einen wünschen sich einen Badeurlaub an der Nord- oder Ostsee, andere eine Flugreise nach Mallorca, wieder andere einen Kururlaub in der Slowakei oder eine Wanderung im Schwarzwald.

Unsere Veranstaltungen

Feste und Feiern sowie größere und kleinere Events begleiten die Menschen unseres Hauses durch das Jahr. Immer wiederkehrende Veranstaltungen sind für unsere Bewohnerinnen und Bewohner Anhaltspunkte, um sich in einem Kalenderjahr zu orientieren.





Mit Engagement und Freude...

Das Eventmanagement plant und koordiniert in Zusammenarbeit mit dem Wichernhaus-Festausschuss und dem Heimbeirat alle Gottesdienste, Feste und Events. Die Bandbreite der Events reicht kleinen Theaterabenden, public viewing-Veranstaltungen, Karnevals-Prunksitzungen, Oktoberfesten und Silvesterfeiern bis hin zum Sommerfest des Wichernhauses, das bei gutem Wetter von mehreren tausend Menschen besucht wird. Das Sommerfest ist das größte Fest im Gelsenkirchener Stadtteil Resser Mark. Ein umfangreiches Showprogramm mit Sängerinnen und Sängern, Showtanzgruppen und Bands sorgt jedes Jahr für abwechslungsreiche Unterhaltung.

Unsere Mitarbeitenden

Unsere Mitarbeitenden erbringen vielfältige Leistungen und erfüllen anspruchsvolle Aufgaben. Um den verschiedenen Bedürfnissen der einzelnen Bewohnerinnen und Bewohnern





... für den Anderen da sein.

gerecht zu werden, arbeiten im Wichernhaus verschiedene Berufsgruppen mit unterschiedlichen Qualifikationen. Gerade die Betreuung, Förderung und Eingliederung von Menschen mit Behinderungen erfordern professionelles Engagement der unterschiedlichen Berufsgruppen.

Wir beschäftigen im Betreuungsdienst Altenpfleger/innen, Diakone, Erzieher/innen, Heilerziehungshelfer/innen, Heilpädagogen/innen, Heilerziehungspfleger/innen, Sozialarbeiter/innen, Sozialpädagogen/innen, studentische Mitarbeiter/innen und Zivildienstleistende. Im Verwaltungs- und Wirtschaftsbereich arbeiten Bilanzbuchhalter, Haustechniker, Hauswirtschaftsmitarbeiter/innen, Koch, Raumpfleger/-innen und Verwaltungsfachangestellte.

Diese Vielfalt unserer Mitarbeitenden bedeutet ein breites Spektrum an Kenntnissen, Erfahrungen, Kompetenzen und Motiven. Das Engagement unserer Mitarbeitenden ist





Verantwortung übernehmen...

geprägt durch persönliche Zuwendung gegenüber unseren Bewohnerinnen und Bewohnern.

Wir bieten, unter fachlicher Anleitung, unterschiedliche Praktikumsstellen an und sind anerkannte Einsatzstelle für den Zivildienst.

Unser Heimbeirat

Die Heimmitwirkungsverordnung garantiert volljährigen Menschen mit Behinderungen, die in einer Wohnheim Einrichtung leben, dass sie in Angelegenheiten des Heimbetriebes mitwirken dürfen. Das geschieht im Wichernhaus durch den Heimbeirat.

Gewählte Bewohnerinnen und Bewohner wirken in Fragen von Heimordnung, Verpflegung, Wohnbedingungen und Freizeitgestaltung mit.





...ein Raum für Menschen.

Adresse: **Wichernhaus gGmbH**
Wohnheim für Menschen mit Behinderungen
Warendorfer Strasse 14
45892 Gelsenkirchen

Telefon: (0209) 9 76 17 -0
Telefax: (0209) 9 76 17 -99
E-Mail: info@wichernhaus.com

Heimplätze: 183 Betten
109 Plätze in 7 stationären Wohngruppen
32 Plätze in 3 vollstationären Wohngruppen
42 Plätze in 4 Außenwohngruppen

Einrichtungsleitung:
Diakon Stefan Paßfeld (Einrichtungsleiter)
Wolfgang Rickert (stellv. Einrichtungsleiter)
Robert Schwager (Geschäftsführer)





Auf einen Blick...

Wichernhaus gGmbH

**Wohnheim für Menschen
mit Behinderungen**

Warendorfer Str. 14

45892 Gelsenkirchen

Tel.: 0209/97617-0

Fax: 0209/97617-99

Email: info@wichernhaus.com

Außenwohngruppe 1

Wiedehopfstrasse 31

45892 Gelsenkirchen

Tel.: 0209/76206

Fax: 0209/76792

Email: awg1@wichernhaus.com

Außenwohngruppe 2

Wiedehopfstrasse 33

45892 Gelsenkirchen

Tel.: 0209/785588

Fax: 0209/785590

Email: awg2@wichernhaus.com

Außenwohngruppe 3

Wandelsweg 56

45894 Gelsenkirchen

Tel.: 0209/3617066

Fax: 0209/3617068

Email: awg3@wichernhaus.com

Außenwohngruppe 4

Matthias-Claudius-Haus

Jenbacher Strasse 1-3

45899 Gelsenkirchen

Tel.: 0209/1657160

Fax: 0209/1657867

Email: awgmch@wichernhaus.com

Ambulant betreutes Wohnen

Küpershof 1

45888 Gelsenkirchen

Tel.: 0209/8002952

Fax: 0209/8002956

Email: betreuteswohnen@wichernhaus.com







Wichernhaus gGmbH
Warendorfer Str. 14
45892 Gelsenkirchen
Tel.: 0209/97617-0 | Fax: 0209/97617-99
Email: info@wichernhaus.com

www.wichernhaus.com